

Presseinformation

Nr.: 02/2023

31.01.2023

Personalie

Klinikum St. Georg ernennt Pflegedirektorin

Birgit Schienbein übernimmt Leitungsfunktion / Personalgewinnung zentrales Thema

Leipzig. Mit der Ernennung einer Pflegedirektorin etabliert das Klinikum St. Georg ab 01.02.2023 eine zentrale Position in der Leitungsebene des Gesundheitsversorgers im Norden von Leipzig und trägt damit auch der Repräsentation der zahlenmäßig größten Berufsgruppe Rechnung. Als neue Pflegedirektorin konnte Birgit Schienbein, Mitarbeiterin mit langjähriger Managementenerfahrung im Gesundheitswesen und innerhalb der St. Georg Unternehmensgruppe, gewonnen werden. „Mit ihr haben wir die ideale Besetzung für die Position der Pflegedirektorin gefunden“,

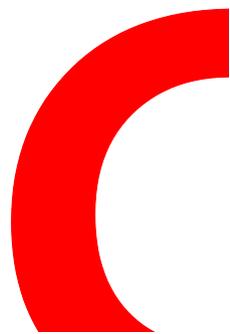
sagt Geschäftsführerin Dr. Iris Minde. „Von ihrer umfassenden Erfahrung in verschiedenen Bereichen unseres Hauses, besonders aber in der Pflege, werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Geschäftsbereich profitieren.“

Zentrale Aufgaben der Pflegedirektion sind neben der Personalbindung und -gewinnung die fachliche Weiterentwicklung der Berufsgruppen, der weitere Ausbau der Digitalisierungsinitiativen im Klinikum, um die Pflegekräfte zu entlasten und die Qualitätssicherung in der Pflege, um die hervorragende Pflegequalität entsprechend nachweisen zu können.

„Für die relativ junge Berufsgruppe der generalistisch ausgebildeten Pflegefachfrauen und -männer möchte ich ein umfangreiches Einstiegsprogramm entwickeln, um ihnen den Berufseinstieg nach der Ausbildung so einfach und umfassend wie möglich zu gestalten. Natürlich mit dem Ziel, die neuen Profis in unserem Klinikum als Kolleginnen und Kollegen willkommen zu heißen“, so Birgit Schienbein. Dabei betrachtet sie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Bereichen im Klinikum als Grundbaustein für die erfolgreiche Arbeit im Klinikum. „Nur gemeinsam kann es uns gelingen, die Attraktivität der Ausbildung für junge Menschen zu steigern, neue Fachkräfte für den Pflegeberuf zu begeistern und innovative Impulse zu setzen, um unsere Mitarbeitenden am Klinikum zu halten.“

Birgit Schienbein freut sich auf die Zusammenarbeit mit den hochmotivierten Pflegekräften im Klinikum St. Georg, die täglich und rund um die Uhr für die Patientinnen und Patienten da sind. Sie hat aber auch die Herausforderungen der aktuellen Gesundheitspolitik im Blick und ist bereit, sich ihnen in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung zu stellen.

Zeichen: 2.388 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 200.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde Ende 2022 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Mit 1.755 geborenen Kindern im Jahr 2021 verzeichnet die Geburtsklinik das geburtenstärkste Jahr seit zehn Jahren. Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse Erreger in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischem Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie, und Rheumatologie sowie des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen klinischen Studien, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzenzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2019 setzte das Unternehmen 280 Millionen Euro um. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie, das Wachkomaheim und sozialtherapeutische Wohnstätten gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.